

14.12.2022

Kleine Anfrage 899

des Abgeordneten Dr. Werner Pfeil FDP

Unterrichtsausfall aufgrund von massivem Personalmangel an Förderschulen in der Region Aachen II

In der Antwort zur Kleinen Anfrage 776 „Unterrichtsausfall“ teilt das Ministerium auf Seite 2 im zweiten Absatz mit, dass erst im Schuljahr 2023/2024 die Unterrichtsstatistik wieder aufgenommen werden solle.

Gleichzeitig teilte das Ministerium für Schule und Bildung am 1.12.2022 in einer Pressemeldung mit, dass der Lehrkräftemangel in Nordrhein-Westfalen noch größer ist als bislang angenommen. Insgesamt fehlen in unserem Bundesland Lehrkräfte im Umfang von über 8.000 Stellen.

In der Plenardebatte von Freitag, dem 09.12.2022 wurde unter TOP 1 unter der Überschrift: „Neue Dimension der Bildungskatastrophe - Lehrkräftemangel noch größer als befürchtet!“ (Drs. 18/1948) mitgeteilt, dass die Ministerin für Schule und Bildung am 14.12.2022 ihr Konzept im Ausschuss für Schule und Bildung vorstellen werde.

Seit Sommer 2022 gibt es keinen Unterrichtsausfall mehr, der mit Schutzmaßnahmen der Corona-Pandemie zu begründen ist. Die Statistik wurde aber wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt. Es ist daher die Aufgabe der neuen Landesregierung, im Sommer 2022 unverzüglich wieder die Statistik aufzunehmen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Aus welchem sachlichen Grund wurde die Unterrichtsstatistik nicht unverzüglich zum Beginn des Schuljahrs 2022/2023 im Sommer 2022 – mit Ende der Unterrichtseinschränkungen durch Corona - durch die neue Landesregierung fortgeführt?
2. Wenn es keine Unterrichtsausfallstatistik seit Januar 2021 gibt, woher weiß die Landesregierung dann, wieviel Unterricht an jeder Schule seitdem tatsächlich ausfällt?
3. Wie können konkrete Maßnahmen von der Landesregierung ergriffen werden, wenn sie über keine konkreten Zahlen zum Unterrichtsausfall verfügt, aus denen sie Schlussfolgerungen ziehen kann?

Datum des Originals: 14.12.2022/Ausgegeben: 15.12.2022

4. Wenn – wie mitgeteilt – 8000 Stellen fehlen, welchen Unterrichtsausfall hat dies theoretisch bezogen auf ganz NRW zur Folge?

Dr. Werner Pfeil